

Е.М. Андреевна, И.П. Фуфаева
Научный руководитель: М.В.Залугина
Муромский институт (филиал) Владимирского государственного
университета 602264, Владимирская обл., г. Муром, ул. Орловская, д. 23
E-mail: irina515fufaeva@mail.ru

Medienwelt im Kindergarten

Der Begriff der Medienwelt stellt man der Komplex der Medien dar. In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen umschreibt der Begriff Medienpädagogik die vielfältigen Aspekte, unter denen Massenmedien in Lern- und Lehrprozesse einbezogen werden.

Die Medienauswahl und ihre didaktische Verwertbarkeit werden wie ihre Wirkung insbesondere auf den jungen Menschen diskutiert. Durch die Vielfalt der heutigen Medienangebote ist ganz in Vergessenheit geraten, was die eigentlichen Medien für Kinder sind. Wenn wir nun von Kindern im Vorschulalter ausgehen, so müssen wir feststellen, dass sie heute von einer vielfältigen Medienwelt umgeben sind.

Das Bilderbuch

Viele Pädagogen bezeichnen das Bilderbuch als das Medium für das Kind. Das stehende Bild für das Kind ist ganz besonders wichtig. Das Bilderbuch ist im eigentlichen Sinn ein Buch ohne Text. Im Bild der Text ist verborgen. Er muss auch aus den Bildern "herauslesbar" sein.

Das Bilderbuch gehört zu den ältesten verwendeten Medien in unserer Gesellschaft. Die Bilderbücher fördern vorrangig die Wahrnehmung, Sensibilität und Beobachtung, aber auch die Konzentration und die Sprache. Im eigentlichen Sinn ist das Bilderbuch für das Kind kein Buch, sondern ein buchförmiges Spiel- und Lernmittel. Es hat in seiner Geschichte durch Ziel, Inhalt und Aufgabenstellung bestimmten Zwecken (als Sachbuch, als Spielbuch, als kindertümliches Buch, als volkstümlichen Motiven, Buch mit als Phantasiebuch, als Sozialbuch) gedient.

Das Dia

Ein wichtiges Medium ist das Dia. Es führt Kinder in die Herstellung eigener Medien ein. Es gibt so viele Möglichkeiten!

Das Fernsehen

Das stehende Bild ist das Medium des Kleinkindes. Grundsätzlich gilt für das Fernsehen, dass das Kognitive überwiegt. Es bleibt kaum Raum für lebendige Phantasie und kreatives Spiel. Die Wirkung des Fernsehens und der Medien auf Kinder und Erwachsene ist ein brisantes Thema für die Elternarbeit in Kindergarten und Schule, aber auch in der Familien- und Erwachsenenbildung.

Märchenbilder

Kinder brauchen Märchen und Märchenbilder, denn diese sind Orientierungsbilder. Märchenbilder geben Hilfe und Schutz. Alle enden gut, Böses und Ungerechtigkeit werden überwunden und besiegt. Das Kind muss sich nicht mit einem perfekten, ehrgeizigen Helden identifizieren. In Problemsituationen oder seelischen Notlagen erzählen Sie den Kindern Märchen! Sie brauchen zur eigenen Lebensbewältigung.

Jedes Medium hat sein spezifisches Publikum, seinen bestimmten Adressaten- und Konsumentenkreis, aber die Kinder brauchen es. Die eigentlichen Medien für Kinder sind ganz wichtig und spielen eine große Rolle in unserer Gesellschaft.

Литература:

электронный ресурс <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1032.html>